

05. März 2014

Vorfahrt für Hamburg – via Bus

Metrobuslinie 5: Baumaßnahmen in der Grindelallee

In der Grindelallee, Ecke Sedanstraße, werden die vorhandenen Fußgängerquerungen erneuert. Es wird eine Busbevorrechtigung an der Ampel eingerichtet, sodass die Busse hier zukünftig schneller vorankommen. Zusätzlich werden die Geh- und Radwegflächen im Bereich der Fußgängerüberwege erneuert und barrierefrei ausgebaut. Die Arbeiten beginnen am 10.3.2014 und dauern bis Mitte April 2014.

An der Grindelallee / Ecke Sedanstraße ist es in der Vergangenheit immer wieder zu Unfällen mit Verletzten durch verkehrswidriges Wenden gekommen. Um dies in Zukunft zu verhindern, wird der Fußgängerüberweg so umgestaltet, dass den Autos hier kein Wenden mehr möglich ist. Die Arbeiten beginnen am 10.03.2014. Eine Querung der Grindelallee wird für Fußgänger und Radfahrer während der Bauzeit durch eine provisorische Fußgängerampel gewährleistet.

Verkehrsführung während der Bauarbeiten:

Die jeweils rechten Fahrstreifen werden gesperrt. Der Verkehr wird trotzdem weiterhin je Richtung zwei Fahrstreifen zur Verfügung haben, da die Busspur mit genutzt wird. Die Nebenfahrbahn in der Grindelallee, einschließlich der Parkplätze vor Haus Nr. 146 bis 150, ist während der Bauarbeiten nicht nutzbar.

Eine Skizze über die Verkehrsführung während der Bauzeit enthält die Anliegerinformation unter

<http://www.via-bus.de/broschueren-anwohnerinformationen/>

Hintergrund-Info:

Immer mehr Hamburger bewegen sich umweltfreundlich mit dem Bus durch die Stadt. Um diesen positiven Trend zu unterstützen und den steigenden Fahrgastzahlen gerecht zu werden, haben Senat und Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg beschlossen, Hamburgs Bussystem bis zum Jahr 2020 fit für die Zukunft zu machen. Das soll vor allem den Fahrgästen zugute kommen: Kapazitäten, Pünktlichkeit, Komfort und Barrierefreiheit werden deutlich verbessert. An Ampeln erhalten die Busse Vorrang vor dem übrigen Verkehr, Kreuzungen und Haltestellen werden umgebaut, neue Busspuren eingerichtet. Die ersten baulichen Maßnahmen betreffen die am stärksten frequentierte Metrobus-Linie 5, anschließend werden weitere Metrobus-Linien leistungsfähiger gemacht. Ausführliche Informationen zum gesamten Programm erhalten Sie unter www.via-bus.de

Rückfragen:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Helma Krstanoski

Tel. +49 40 42841 – 1326

e-mail: pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi